

Anfrage

Zeughausareal Wil als Standort für den neuen Werkhof und den regionalen Polizeistützpunkt?

Der regionale Polizeistützpunkt befindet sich derzeit auf dem Areal des Strassenunterhalts der Nationalstrassen in Oberbüren. Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) plant dort einen Neubau, wodurch die gesamte Fläche künftig für eigene Einrichtungen benötigt wird. Infolgedessen hat das ASTRA den Nutzungsvertrag mit dem Kanton St. Gallen zum Ende des Jahres 2028 gekündigt. Der Kanton ist nun auf der Suche nach einem neuen Standort für den regionalen Polizeistützpunkt.

Ein möglicher Standort wäre das brachliegende Zeughausareal in Wil. Aufgrund seiner verkehrsgünstigen Lage an der Autobahn sowie an der Achse zwischen dem Fürstenland und dem Toggenburg erscheint es als idealer Standort.

Am 24. November 2024 lehnte die Wiler Stimmbevölkerung den Kredit für den Neubau des städtischen Werkhofes ab. Die Stadt ist daher gezwungen, ein neues Projekt zu erarbeiten. Vor diesem Hintergrund wäre es sinnvoll, die Möglichkeit eines gemeinsamen Standorts für den neuen Werkhof und den regionalen Polizeistützpunkt zu prüfen. Durch eine koordinierte Planung könnten Synergien genutzt und Kosten gespart werden.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, in Zusammenarbeit mit dem Kanton zu prüfen, ob das Zeughausareal als gemeinsamer Standort für den neuen regionalen Polizeistützpunkt und den Neubau des städtischen Werkhofs geeignet wäre?
2. Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass durch eine koordinierte Planung und Umsetzung der beiden Projekte Synergien geschaffen und Kosteneinsparungen erzielt werden könnten?

Wil, 27. März 2025

Dominik Egli